

# **Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2017**

## **Eduardus-Krankenhaus**

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.0 am 13.11.2018 um 07:32 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

## **Inhaltsverzeichnis**

Einleitung	6
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	9
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	9
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	9
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	9
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	10
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	11
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	13
A-10 Gesamtfallzahlen	13
A-11 Personal des Krankenhauses	13
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	13
A-11.2 Pflegepersonal	14
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	17
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	18
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	19
A-12.1 Qualitätsmanagement	19
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	19
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	20
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	23
A-13 Besondere apparative Ausstattung	23
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	25
B-[1].1 Unfallchirurgie	25
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	25
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	25
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	26
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	26
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	26
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	26
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	27
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	27
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	27
B-[1].11 Personelle Ausstattung	27

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	27
B-11.2 Pflegepersonal	28
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	30
B-[2].1 Allgemeine Chirurgie	31
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	31
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	31
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	31
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	32
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	32
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	32
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	32
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	33
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	33
B-[2].11 Personelle Ausstattung	33
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	33
B-11.2 Pflegepersonal	34
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	35
B-[3].1 Intensivmedizin	36
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	36
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	36
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	37
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	37
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	37
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	37
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	37
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	37
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	37
B-[3].11 Personelle Ausstattung	37
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	37
B-11.2 Pflegepersonal	38
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	39
B-[4].1 Radiologie	41
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	41
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	41
B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	41

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	41
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	41
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	42
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	42
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	42
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	42
B-[4].11 Personelle Ausstattung	42
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	42
B-11.2 Pflegepersonal	43
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	43
B-[5].1 Anästhesie	44
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	44
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	44
B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	45
B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	45
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	45
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	45
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	45
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	45
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	45
B-[5].11 Personelle Ausstattung	45
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	45
B-11.2 Pflegepersonal	46
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	46
B-[6].1 Orthopädie	49
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	49
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	49
B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	50
B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	50
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	50
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	50
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	51
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	51
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	51
B-[6].11 Personelle Ausstattung	52
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	52

B-11.2 Pflegepersonal	52
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	53
B-[7].1 Innere Medizin	54
B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	54
B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	54
B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	55
B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	55
B-[7].6 Diagnosen nach ICD	55
B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	55
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	56
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	56
B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	56
B-[7].11 Personelle Ausstattung	56
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	56
B-11.2 Pflegepersonal	57
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	58
Teil C - Qualitätssicherung	59
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	59
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	59
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	59
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	59
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	59
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	59

# Einleitung

## Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



*Haupteingang Eduardus-Krankenhaus*

## Einleitungstext

Im Jahr 1926 wurde das Eduardus-Krankenhaus als orthopädisch-chirurgische Anstalt gegründet. Über fast 100 Jahre hinweg erarbeitete es sich durch kontinuierlich innovative Therapiemethoden in der Orthopädie und Unfallchirurgie einen überregionalen Ruf.

Träger des Hauses ist die Josefs-Gesellschaft (JG-Gruppe). Sie ist ein katholischer Träger von Pflegeheimen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen in Deutschland und Mitglied im Diözesan Caritasverband für das Erzbistum Köln.

Auf der Basis christlicher Werte verbunden mit medizinischem und pflegerischem Fachwissen kümmern sich die Mitarbeiter des Eduardus-Krankenhauses um die Gesundheit und Bewegungsfähigkeit der Patienten.

Das Haus erhält bei Patientenbefragungen (zuletzt AOK und Techniker Krankenkasse) regelmäßig überdurchschnittlich gute Bewertungen. Es ist ein Haus der Grund- und Regelversorgung mit 212 Betten. Insgesamt werden jährlich etwa 10.000 Patienten stationär und 32.000 Patienten ambulant versorgt.

Das Eduardus-Krankenhaus führt ein **Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie** mit den Kliniken

- Orthopädie und Rheumatologie,
- Unfall- und Wiederherstellungschirurgie sowie
- Sportorthopädie und Arthroskopie.

Es ist als EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung (EPZ) und als regionales Traumazentrum zertifiziert.

Die Klinik für **Innere Medizin** ist mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie, einem Herzkatheterlabor und dem Zentrum für Schlafmedizin und Beatmung breit aufgestellt. Die Abteilung für **Chirurgie** umfasst das Hernienzentrum Köln-Deutz und das Kompetenzzentrum Koloproktologie. Es ist als Beratungsstelle für Inkontinenz zertifiziert. Weitere Abteilungen sind die Anästhesie und Intensivmedizin sowie die Radiologie.

Um Körperfunktionen zu verbessern, wiederherzustellen und Schmerzen zu lindern begleiten die Mitarbeiter der Physiotherapie und der Ergotherapie den kompletten Behandlungsverlauf der Patienten. Die Orthopädie-Technik ist nach DIN EN ISO 13485 zertifiziert und versorgt die Patienten mit Hilfsmitteln um den Alltag zu unterstützen und die Heilung zu fördern. Das Fertigen von Prothesen der unteren Extremitäten gehört zu den Kernaufgaben der orthopädischen Werkstatt. Dem Haus ist eine eigene Pflegefachschule und ein Schülerwohnheim angeschlossen.

Außerdem beherbergt das Eduardus-Krankenhaus zahlreiche niedergelassene Arztpraxen.

- + Im Mittelpunkt der Mensch  
\*\*Interdisziplinäre Zusammenarbeit ist die Voraussetzung für eine ganzheitliche medizinische Therapie. Daher werden Kommunikation und Teamarbeit ständig überprüft und stehen im Fokus der Qualitätssicherung. Die Abläufe und die Organisation aller Abteilungen und Teameinheiten werden so gestaltet, dass sie dem Patientenwohl dienen. Ein respektvoller Umgang mit Kollegen, Patienten und Angehörigen ist von großer Bedeutung. Die Qualitätssicherung beruht auf fortlaufenden Patientenbefragungen und persönlichen Patientengesprächen.

### **Prävention ist wichtig**

Für eine gute Aufklärung bieten die Zentren des Eduardus-Krankenhauses regelmäßig Patientenforen zu diversen medizinischen Themen an. Unsere Experten erläutern Krankheitsbilder, Behandlungen, Nachsorge und stehen den Interessierten Rede und Antwort.

Um Patienten und interessierte Bürger in Bewegung zu bringen, veranstaltet das Eduardus-Krankenhaus alle ein bis zwei Jahre den Kölner Gesundheitstag. Das Eduardus-Krankenhaus gestaltet dieses Event gemeinsam mit dem Unternehmerverband „IG-Deutz“ und der Selbsthilfekontaktstelle Köln. Der Gesundheitstag informiert mit praktischen Aktionen, Vorträgen und Präsentationen über die zahlreichen Möglichkeiten der Prävention und Rehabilitation in den Bereichen Gesundheit und Bewegung. Teilnehmer des Gesundheitstages sind die Kliniken und Abteilungen des Hauses, private Gesundheits- und Bewegungsdienstleister, Vereine und ärztliche Praxen.

### **Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person**

Name	Daniela Kalsen
Position	Qualitätsmanagement
Telefon	0221 / 8274 - 5574
Fax	0221 / 8274 - 5572
E-Mail	d.kalsen@eduardus.de

### **Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person**

Name	Holger Grießbach
Position	Geschäftsführung
Telefon.	0221 / 8274 - 3358
Fax	0221 / 8274 - 5599
E-Mail	info@eduardus.de

## Weiterführende Links

---

URL zur Homepage	<a href="http://www.eduardus.de">http://www.eduardus.de</a>
------------------	---

---



## Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### I. Angaben zum Krankenhaus

Name:	Eduardus-Krankenhaus gGmbH
Institutionskennzeichen:	260530363
Standortnummer:	00
Hausanschrift:	Custodisstr. 3-17 50679 Köln
Postanschrift:	Custodisstr. 3-17 50679 Köln
Internet	<a href="http://www.eduardus.de">http://www.eduardus.de</a>

#### Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Prof. Dr. Axel Jubel	Chefarzt Unfallchirurgie	0221 / 8274 - 2243	0221 / 8274 - 2341	unfallchirurgie@eduardus.de

#### Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Heike Grützmacher	Pflegedienstleitung	0221 / 8274 - 3363	0221 / 8274 - 5549	pdl@eduardus.de

#### Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Holger Grießbach	Geschäftsführung	0221 / 8274 - 3358	0221 / 8274 - 5599	info@eduardus.de

### A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:	Eduardus-Krankenhaus
Art:	freigemeinnützig

### A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus?	trifft nicht zu
---	-----------------

### A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

### A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Zusammenarbeit mit dem ambulanten Hospizdienst "Hospiz Köln-Deutz e.V."

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	patientenbezogene Beratung durch Diätassistentinnen
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Gruppenpflege
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	von Externen angebotene kostenpflichtige Leistung
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Im Rahmen der Multimodalen Schmerztherapie
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	externer Kooperationspartner
MP45	Stomatherapie/-beratung	externer Kooperationspartner
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Rheuma-Liga e.V., Selbsthilfe-Kontaktstelle Köln
MP53	Aromapflege/-therapie	ausgebildete Naturheilexperten in der Pflege
MP57	Biofeedback-Therapie	im Rahmen der Multimodalen Schmerztherapie
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	

#### A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Möglichkeit der Mitaufnahme einer Begleitperson aus medizinischen Gründen.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	1,50 EUR pro Tag (max)		
NM18	Telefon am Bett	1,00 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,30 EUR pro Stunde (max) 15,60 EUR pro Tag		Pro Aufenthalt bieten wir Patienten einen einmaligen Rabatt von 50% auf den ersten Tagessatz. Die Rabattierung erhält der Patient am Empfang.
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM42	Seelsorge			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			Rheuma-Liga e.V., Selbsthilfe-Kontaktstelle Köln
NM65	Hotelleistungen			Unterbringung auch ohne medizinische Indikation möglich.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Vegetarische Küche sowie muslimische Ernährung.		
NM67	Andachtsraum			Hauseigene Kapelle

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	

<b>Nr.</b>	<b>Aspekt der Barrierefreiheit</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Standardbett mit sicherer Arbeitslast von bis zu 132 kg Patientengewicht (Intensivbett 154 kg), Bettverlängerung möglich
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	entsprechende Blutdruckmanschetten
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	Patientenlifter, Toilettenstuhl, Toilettenerhöhung, Rollstuhl sowie Waage vorhanden
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF23	Allergenarme Zimmer	kann für Allergiker angepasst werden
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	Sprachen siehe BF26 bzw. externer Leistungsanbieter
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Für folgende Sprachen kann Unterstützung angeboten werden: Amharic, Arabisch, Berberisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Italienisch, Kroatisch, Lettisch, Morathi, Philippinisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Türkisch, Tigrina, Ungarisch

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

<b>Nr.</b>	<b>Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL09	Doktorandenbetreuung	

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

<b>Nr.</b>	<b>Ausbildung in anderen Heilberufen</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Schule im Haus verortet
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	Kooperation mit einer Ausbildungsstätte, mit Räumlichkeiten vor Ort
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	Kooperation mit zwei Ausbildungsstätten im Bereich operationstechnische Assistenz (3 Ausbildungsplätze)

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	212
-------------------	-----

## A-10 Gesamtfallzahlen

### Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:	10134
Teilstationäre Fallzahl:	0
Ambulante Fallzahl:	33992

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	72,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	72,88
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,02
Ambulante Versorgung	1
Stationäre Versorgung	71,9

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	42,03
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	42,01
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,02
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	42,03
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
-----------------	---

#### Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	0
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

## A-11.2 Pflegepersonal

### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	137,17
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	135,84
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1,33
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	137,17

#### davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	19,81	Pat.transport / 3,90 VK; Med. Aufnahme / 1,33 VK; Pflegedienstleitung / 2,38 VK; Hygiene / 0,66 VK; Wundmangem. / 0,43 VK; OP-Allgemein / 11,11 VK;
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	19,81	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	19,81	

### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,52
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,52
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,52

#### davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

#### **Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	5,01
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,01
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	5,01

#### **davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	2,91	Patiententransportdienst
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,91	Patiententransportdienst
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	2,91	

#### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	3,62
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,62
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,62

#### **davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

#### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	8,77
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,77
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	8,77	
-----------------------	------	--

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	1,74	OP-Helfer
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,74	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	1,74	

**Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	10,17	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,17	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	10,17	

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	10,17	OTA im Zentral-OP
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,17	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	10,17	

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	3,39	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,39	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	3,39	

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0,00	Medizinische Aufnahme
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	Medizinische Aufnahme
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	0,00	Medizinische Aufnahme
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50



## **A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

### **Diplom Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### **Klinische Neuropsychologen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### **Psychologische Psychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### **Kinder Jugendpsychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### **Psychotherapeuten in Ausbildung während Taetigkeit**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### **Ergotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

## A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Ambulante Versorgung	Stationäre Versorgung	Kommentar/ Erläuterung
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	4,53	4,53	0,00	0,00	4,53	
SP18	Orthopädiemechaniker und Bandagist und Orthopädiemechanikerin und Bandagistin/Orthopädienschuhmacher und Orthopädienschuhmacherin	3,00	3,00	0,00	0,00	3,00	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	11,34	11,34	0,00	0,00	11,34	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2,38	2,38	0	0,00	2,38	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Ambulante Versorgung	Stationäre Versorgung	Kommentar/ Erläuterung
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	6,51	6,51	0,00	0,00	6,51	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Daniela Kalsen
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagement
Telefon	0221 8274 5574
Fax	0221 8274 5572
E-Mail	d.kalsen@eduardus.de

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Qualitätszirkel interdisziplinär
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement
---	--

#### A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	CIRS- Arbeitsgruppe- Interdisziplinär, Verwaltung und Pflegebereich
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

#### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM05	Schmerzmanagement	Standard-Medikation TEP 2016-02-04
RM06	Sturzprophylaxe	Sturzprophylaxe 2016-11-17
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM18	Entlassungsmanagement	Entlassmanagement im Eduardus-Krankenhaus 2018-09-24

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungswinteres Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	monatlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Einführung von Standards und Verfahrensanweisungen. Bauliche Änderungen.

#### Einrichtungswinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungswinteres Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2016-11-03
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
---	--

### A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

#### A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	4	Aus folgenden Bereichen: Innere Medizin, Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie/Rheumatologie
Hygienefachkräfte (HFK)	1	
Hygienebeauftragte in der Pflege	11	
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich	

#### Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Prof. Dr. Axel Jubel
------	----------------------

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Unfallchirurgie
Telefon	0221 8274 2243
Fax	
E-Mail	unfallchirurgie@eduardus.de

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
---	--

#### Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Beachtung der Einwirkzeit	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaut	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
--	--

#### Der interne Standard thematisiert insbesondere:

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	41,66 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen	99,33 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?	teilweise

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke ( <a href="http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html">www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html</a> )?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

## A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Jeder Patient erhält bei der Aufnahme einen Meinungsbogen, der anonym abgegeben werden kann. Die Meinungsbögen werden systematisch ausgewertet und Maßnahmen abgeleitet. Zudem gibt es feste Ansprechpartner bei persönlichen Beschwerden.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Es findet eine dauerhafte Patientenbefragung statt.</li> </ul>
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Eine Einweiserbefragung findet in festgelegten Zeiträumen statt.</li> </ul>

### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Daniela Kalsen	Qualitätsmanagement beauftragte	0221 8274 5574	0221 8274 5572	d.kalsen@eduardus.de

### Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. Günter Lill	Patientenfürsprecher	0221 696366		info@eduardus.de

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/ DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	

<b>Nr.</b>	<b>Vorhandene Geräte</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>	<b>24h</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA68	offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph		Ja	
AA69	Linksherzkatheterlabor		trifft nicht zu	



## Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

### B-[1].1 Unfallchirurgie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Unfallchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1600
Art der Abteilung	Hauptabteilung

#### Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Custodisstr. 3-17	50679 Köln	<a href="http://www.eduardus.de">http://www.eduardus.de</a>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Prof. Dr. med. Axel Jubel	Chefarzt Unfallchirurgie	0221 / 8274 - 2234	0221 / 8274 - 2341	<a href="mailto:unfallchirurgie@eduardus.de">unfallchirurgie@eduardus.de</a>

### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:  Ja

Kommentar/Erläuterung:

### B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Fraktur-Endoprothetik
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Schwerpunkt: proximale Femurfrakturen
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	arthroskopisch gestützte Frakturverletzung
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VO14	Endoprothetik	Fraktur-Endoprothetik
VO15	Fußchirurgie	Frakturversorgung und Bandverletzung
VO16	Handchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	Teilnahme an Traumanetzwerktreffen. Zertifizierung zum regionalen Traumazentrum (seit 2017)

#### B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF32	Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden	

#### B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1422
Teilstationäre Fallzahl	0

#### B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S82	165	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S52	130	Fraktur des Unterarmes
S42	128	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S06	127	Intrakranielle Verletzung
S72	87	Fraktur des Femurs
S32	66	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S92	53	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M80	50	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
T84	38	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S62	37	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand

#### B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-794	398	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3-200	336	Native Computertomographie des Schädels
3-203	255	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-205	252	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-787	216	Entfernung von Osteosynthesematerial
3-990	193	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
8-930	187	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-802	152	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-869	133	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-916	132	Temporäre Weichteildeckung

## B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz		VAV-Sprechstunde
AM09	D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Kindertraumatologie (VK32)</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

## B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-787	390	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-790	8	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-795	5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-796	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-909	< 4	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

## B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:  Ja  
stationäre BG-Zulassung:  Ja

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	8,49
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,49
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	8,49
Fälle je VK/Person	167,49116

#### **davon Fachärzte und Fachärztinnen**

Anzahl Vollkräfte	4,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,00
Fälle je VK/Person	355,50000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### **Ärztliche Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

### **B-11.2 Pflegepersonal**

#### **Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte	8,53
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,39
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,14
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	8,53
Fälle je VK/Person	166,70574

#### **Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Altenpfleger und Altenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,0

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen**

Anzahl Vollkräfte	0,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,75
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,75
Fälle je VK/Person	1896,00000

#### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte	0,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,50
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,50
Fälle je VK/Person	2844,00000

#### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte	0,64
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,64
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,64
Fälle je VK/Person	2221,87500

#### **Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	0,41
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,41

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	0,41	
Fälle je VK/Person	3468,29268	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

#### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

#### **B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

## B-[2].1 Allgemeine Chirurgie

Name der Organisationseinheit / Allgemeine Chirurgie

Fachabteilung

Fachabteilungsschlüssel 1500

Art der Abteilung Hauptabteilung

### Zugänge

<b>Straße</b>	<b>PLZ / Ort</b>	<b>Internet</b>
Custodisstr. 3-17	50679 Köln	<a href="http://www.eduardus.de">http://www.eduardus.de</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

<b>Name</b>	<b>Funktion / Arbeitsschwerpunkt</b>	<b>Telefon</b>	<b>Fax</b>	<b>E-Mail</b>
Dr. med. Jörg Weber	Chefarzt Chirurgie	0221 / 8274 - 2298	0221 / 8274 - 2205	chirurgie@eduardus.de

## B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und  Ja  
Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c  
SGB V:

Kommentar/Erläuterung:

## B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Zertifizierung als Kompetenzzentrum für Koloproktologie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	SILS (Single Port-Chirurgie), Hernienzentrum
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC62	Portimplantation	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	

#### B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF32	Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden	

#### B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1133
Teilstationäre Fallzahl	0

#### B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I83	137	Varizen der unteren Extremitäten
K40	123	Hernia inguinalis
K64	75	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
I70	64	Atherosklerose
C44	48	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
K43	48	Hernia ventralis
K80	39	Cholelithiasis
K35	35	Akute Appendizitis
K60	30	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
R10	29	Bauch- und Beckenschmerzen

#### B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-385	460	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-932	190	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-983	160	Reoperation
5-916	159	Temporäre Weichteildeckung
5-895	149	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-530	125	Verschluss einer Hernia inguinalis
8-930	123	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-225	118	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-493	81	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
1-632	65	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie

#### B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz		Sprechstunden für die Proktologie und für das Hernienzentrum sowie die Kontinenzsprechstunde
AM08	Notfallambulanz (24h)			



Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-650	130	Diagnostische Koloskopie
5-492	72	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-491	24	Operative Behandlung von Analfisteln
1-444	23	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-897	18	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
1-502	17	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-385	11	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-482	9	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-493	5	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-534	5	Verschluss einer Hernia umbilicalis

### B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:  Nein  
stationäre BG-Zulassung:  Nein

### B-[2].11 Personelle Ausstattung

#### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

##### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	7,83
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,83
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,83
Fälle je VK/Person	144,69987

##### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	3,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,25
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,25
Fälle je VK/Person	348,61538
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

##### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Kommentar / Erläuterung Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF34	Proktologie
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie

## B-11.2 Pflegepersonal

### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	14,84
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,58
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,26
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	14,84
Fälle je VK/Person	76,34770

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,75
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,75
Fälle je VK/Person	1510,66666

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	1,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,70
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,70
Fälle je VK/Person	666,47058

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	1,15
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,15
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,15
Fälle je VK/Person	985,21739

### Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,84	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,84	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,84	
Fälle je VK/Person	1348,80952	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

#### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
ZP16	Wundmanagement	

#### **B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

### B-[3].1 Intensivmedizin

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Intensivmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3600
Art der Abteilung	Hauptabteilung

#### Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Custodisstr. 3-17	50679 Köln	<a href="http://www.eduardus.de">http://www.eduardus.de</a>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Georg Derksen	Chefarzt Anästhesie	0221 / 8274 - 0	0221 / 8274 - 2312	anaesthesie@eduardus.de

### B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und  Ja  
Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c  
SGB V:

Kommentar/Erläuterung:

### B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC62	Portimplantation	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm- Traktes (Gastroenterologie)	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI20	Intensivmedizin	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	

### **B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF32	Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden	

### **B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

### **B-[3].6 Diagnosen nach ICD**

keine Angaben

### **B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

keine Angaben

### **B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

### **B-[3].11 Personelle Ausstattung**

#### **B-11.1 Ärzte und Ärztinnen**

##### **Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	3,34
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,34
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,34
Fälle je VK/Person	

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	3,34
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,34
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,0
Stationäre Versorgung	3,34
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	20,14
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	19,88
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,26
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	20,14
Fälle je VK/Person	

#### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,99
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,99
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,99
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

### B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

#### Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	

#### Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	

#### Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	

#### Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	

#### Psychotherapeuten in Ausbildung während Taetigkeit

Anzahl Vollkräfte	0,00
-------------------	------

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	

### **Ergotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	

### **Physiotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	

### **Sozialpädagogen**

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	



### B-[4].1 Radiologie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Radiologie
Fachabteilungsschlüssel	3751
Art der Abteilung	Hauptabteilung

#### Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Custodisstr. 3-17	50679 Köln	<a href="http://www.eduardus.de">http://www.eduardus.de</a>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Christoph Kleine-Doepke	Chefarzt Radiologie	0221 / 8274 - 2267	0221 / 8274 - 2250	Radiologie@eduardus.de

### B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und  Ja  
Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c  
SGB V:

Kommentar/Erläuterung:

### B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	alles mit Spezialaufnahmen
VR10	Computertomographie (CT), nativ	vor allem CCT und Gelenke
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	vor allem Gelenke
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	

### B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF32	Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden	

### B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[4].6 Diagnosen nach ICD

keine Angaben

## B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-200	749	Native Computertomographie des Schädels
3-222	459	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-203	430	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-225	343	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-990	341	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-802	308	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-205	298	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-605	216	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-604	195	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-607	192	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten

## B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

## B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

## B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Nein

stationäre BG-Zulassung:

Nein

## B-[4].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	1,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	1,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Fälle je VK/Person	

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00
--	-------

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Kommentar / Erläuterung Schwerpunktkompetenzen)
AQ54	Radiologie

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

### B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[5].1 Anästhesie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Anästhesie
Fachabteilungsschlüssel	3790
Art der Abteilung	Hauptabteilung

### Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Custodisstr. 3-17	50679 Köln	

### Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Georg Derksen	Chefarzt Anästhesie	0221 / 8274 - 0	0221 / 8274 - 2270	anaesthesie@eduardu s.de

## B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und  Ja  
Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c  
SGB V:

Kommentar/Erläuterung:

## B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm- Traktes (Gastroenterologie)	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI20	Intensivmedizin	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	

**B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF32	Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden	

**B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

**B-[5].6 Diagnosen nach ICD**

keine Angaben

**B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

keine Angaben

**B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

**B-[5].11 Personelle Ausstattung**

**B-11.1 Ärzte und Ärztinnen**

**Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	12,41
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,40
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,01
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	12,41
Fälle je VK/Person	

**davon Fachärzte und Fachärztinnen**

Anzahl Vollkräfte	11,41
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,40

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,01	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	11,41	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	17,68	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,68	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	17,68	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

### B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

#### Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0,00	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	0,00	
Fälle je VK/Person		

#### Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0,00	
-------------------	------	--

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	

### **Psychologische Psychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	

### **Kinder Jugendpsychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	

### **Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit**

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	

### **Ergotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	

### **Physiotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0,00
-------------------	------

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	

### **Sozialpädagogen**

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	



## B-[6].1 Orthopädie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Orthopädie
Fachabteilungsschlüssel	2300
Art der Abteilung	Hauptabteilung

### Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Custodisstr. 3-17	50679 Köln	

### Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Christoph Bruhns	Chefarzt Sportorthopädie und Arthroskopie	0221 / 8274 - 2233	0221 / 8274 - 7949	sportorthopaedie@eduardus.de
Dr. med. Jochem Schunck	Chefarzt Orthopädie u. Rheumatologie	0221 / 8274 - 2380	0221 / 8274 - 2288	orthopaedie@eduardus.de
Dr. med. Nikolaus Szöke	Chefarzt Orthopädie u. Rheumatologie	0221 / 8274 - 2380	0221 / 8274 - 2288	orthopaedie@eduardus.de

## B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:  Ja

Kommentar/Erläuterung:

## B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC65	Wirbelsäulen Chirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC71	Notfallmedizin	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO12	Kinderorthopädie	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	

#### B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF32	Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden	

#### B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	4353
Teilstationäre Fallzahl	0

#### B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M16	1017	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	930	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S83	367	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M23	323	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M54	309	Rückenschmerzen
T84	242	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M51	148	Sonstige Bandscheibenschäden
M48	142	Sonstige Spondylopathien
M75	140	Schulterläsionen
M20	137	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen

#### B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-822	1251	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-812	1184	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-820	1031	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-811	919	Arthroskopische Operation an der Synovialis
8-930	531	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-788	491	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-829	394	Andere gelenkplastische Eingriffe

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-786	377	Osteosyntheseverfahren
8-803	369	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
5-813	305	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes

### B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V			
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			
AM07	Privatambulanz	Privatsprechstunde		
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz		
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			
AM12	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V			

### B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-812	402	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-811	214	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-810	13	Arthroskopische Gelenkoperation
5-800	12	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-841	11	Operationen an Bändern der Hand
5-788	10	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-787	8	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-056	7	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-808	5	Arthrodese
5-859	5	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

### B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Nein

stationäre BG-Zulassung:

Nein

## B-[6].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	24,02
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	24,02
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	24,02
Fälle je VK/Person	181,22398

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	13,62
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,62
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	13,62
Fälle je VK/Person	319,60352
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Kommentar / Erläuterung Schwerpunktkompetenzen)	
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF44	Sportmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	35,21
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	34,92
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,29
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	35,21
Fälle je VK/Person	123,62965

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,42
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,42
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,42
Fälle je VK/Person	10364,28571

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	2,55
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,55
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,55
Fälle je VK/Person	1707,05882

### Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,14
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,14
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,14
Fälle je VK/Person	3818,42105
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

### B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[7].1 Innere Medizin

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art der Abteilung	Hauptabteilung

### Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Custodisstr. 3-17	50679 Köln	<a href="http://www.eduardus.de">http://www.eduardus.de</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Ulrich Giebisch	Chefarzt Innere Medizin	0221 / 8274 - 2295	0221 / 8274 - 2294	innere- medizin@eduardus.d e
Dr. med. Klaus Brombach	Chefarzt Innere Medizin	0221 / 8274 - 2295	0221 / 8274 - 2294	innere- medizin@eduardus.d e

## B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und  Ja  
Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c  
SGB V:

Kommentar/Erläuterung:

## B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Schlaflabor
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VN22	Schlafmedizin	Schlaflabor

#### B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF32	Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden	

#### B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	3226
Teilstationäre Fallzahl	0

#### B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I25	398	Chronische ischämische Herzkrankheit
G47	299	Schlafstörungen
J44	194	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K29	139	Gastritis und Duodenitis
J18	114	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I70	105	Atherosklerose
F10	87	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I48	86	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I50	84	Herzinsuffizienz
I10	81	Essentielle (primäre) Hypertonie

#### B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-83b	865	Zusatzinformationen zu Materialien
1-275	668	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-790	647	Kardiorespiratorische Polysomnographie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	613	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-632	585	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-837	574	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-440	427	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-222	361	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-200	352	Native Computertomographie des Schädels
1-620	333	Diagnostische Tracheobronchoskopie

### B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz		Zusätzliches Angebot an Sprechstunden des Magen-Darm-Zentrums
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-650	268	Diagnostische Koloskopie
1-444	121	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	105	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-275	68	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten

### B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:  Nein

stationäre BG-Zulassung:  Nein

### B-[7].11 Personelle Ausstattung

#### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

##### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	15,81
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,80
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,01
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	15,81
Fälle je VK/Person	204,04807



### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	5,41	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,40	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,01	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	5,41	
Fälle je VK/Person	596,30314	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Kommentar / Erläuterung Schwerpunktkompetenzen)	
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF30	Palliativmedizin	
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF39	Schlafmedizin	

## B-11.2 Pflegepersonal

### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	20,96	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	20,58	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,38	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	20,96	
Fälle je VK/Person	153,91221	

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	1,52	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,52	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	1,52	
Fälle je VK/Person	2122,36842	

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0,60	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,60	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	

Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,60
Fälle je VK/Person	5376,66666

#### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	3226,00000

#### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	1,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,70
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,70
Fälle je VK/Person	1897,64705

#### Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,0
Fälle je VK/Person	3226,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	

### B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## Teil C - Qualitätssicherung

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

keine Angaben

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge	Ausnahmetatbestand	Kommentar/ Erläuterung
Kniegelenk- Totalendoprothesen	50	879	Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	

### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

### C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	48
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	43
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	43

(\* ) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))